

Schwerpunkt auf jungen Menschen

Tablet oder Skateboard in Ordnung bringen

Von Markus Kleymann

LÜDINGHAUSEN. Der Kopfhörer ist nicht mehr ganz in Ordnung? Im Tablet hakt es? Oder das Skateboard rollt nicht mehr so richtig? Das nächste Werkstatt-Café der Initiative Bürger für Bürger unter dem eingängigen Motto „Kannste mal“ hat einen besonderen Schwerpunkt. „Wir würden uns besonders darüber freuen, wenn mehr junge Menschen kommen“, so Guido Bündler vom Werkstattteam. Sie können einerseits Sachen vorbeibringen, die repariert werden müssen,

andererseits aber auch – wenn gewünscht, mit Anleitung – selbst aktiv werden. „Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite“, sagt Guido Bündler, der natürlich auch betont, dass der Termin für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht, die allesamt willkommen seien.

Am Samstag (8. August) ist die Familienbildungsstätte von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Dann wird dort versucht, defekte Alltagsgegenstände wieder flott zu bekommen. Das Ganze, so Guido Bündler, geschieht im Sinne der Nachhaltigkeit. „Wir sollten doch



In den Räumlichkeiten der Familienbildungsstätte findet regelmäßig das Repair-Café statt. Foto: Markus Kleymann

erst versuchen, etwas zu reparieren“, so das Credo der Verantwortlichen. Der Service ist kostenlos.

In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee kann dem Reparaturteam auch gerne über die Schulter geschaut werden. Das Werkstatt-Café

gibt es mittlerweile seit zehn Jahren.

Zudem besteht eine Kooperation zwischen dem Werkstattteam und „Labdoo-org“. Diese Organisation sucht IT-Spenden wie nicht mehr genutzte Laptops, E-Book-Reader, Tablets (keine PCs oder

Desktops), um Kindern Zugang zu Bildung und IT zu ermöglichen. Wer sich mit einer IT-Spende beteiligen will, kann sein Gerät zu den Öffnungszeiten ins Werkstatt-Café bringen. Das IT-Gerät wird sachgerecht bereinigt und dann gespendet.